



Waltershäuser Bote



Nummer 7 Informationsblatt der SPD-Ortsgruppe Waltershausen Juli 1992

Die Finanzen unserer Stadt

Wie überall in den neuen Ländern, so muß man auch in der städtischen Finanzverwaltung mit einer völlig neuen Rechts- und Wirtschaftsordnung zurecht kommen. Während der Rat der Stadt im SED-Staat nicht mehr darstellte als die unterste Stufe des Staatsapparates, sind die Kommunen nun Selbstverwaltungskörperschaften mit eigenen Rechten und Pflichten. Sie sind nicht mehr darauf beschränkt, den Staatshaushalt in einem Teilbereich zu vollziehen, sondern sind Träger der Finanzhoheit für ihr Gebiet.

Abgesehen von der völlig neuen Haushaltssystematik hat sich auch die Aufgabenstruktur der Kommunen grundlegend geändert. Mit dem Einsatz moderner Datenverarbeitung wurden die entsprechenden technischen Voraussetzungen zur Bewältigung dieser Aufgaben geschaffen. Noch immer fehlen aber wichtige Landesgesetze (z.B. Kommunalhaushaltsverordnung). Bei der Aufstellung des diesjährigen Haushalts konnten wir viele notwendige Maßnahmen aus Geldmangel nicht berücksichtigen. Die Hauptursache liegt im Einigungsvertrag in der Übernahme der Regelung des Grundgesetzes für die Steuer-Verteilung. Damit hat sich der Bund das Aufkommen aus den er-



giebigsten Steuerquellen (z.B. Mehrwertsteuer, Mineralölsteuer) gesichert, während die Städte und Gemeinden mit ihren Steuereinnahmen nicht leben können. In diesem Jahr wird unsere Stadt nur ca. 2 Mio. DM Einkommenssteueranteil, 800 TDM Gewerbesteuer und 600 TDM Grundsteuer erhalten. Nach jüngsten Steuerschätzungen wird sich das Aufkommen

der Kommunen bis 1995 nur um 30% erhöhen. Wir werden daher auch in den kommenden Jahren in hohem Maße von Zuweisungen des Bundes und des Landes abhängig sein. Der Fonds "Deutsche Einheit" ist aber so angelegt, daß die Kommunen 1992 ca. 96%, 1993 ca. 90% und 1994 ca. 68% der Mittel von 1991 erhalten. Dadurch werden sich die kommunalen Finanzprobleme in den neuen Ländern dramatisch zuspitzen. Wie sehen nun die Ausgaben 1992 aus? Mit 1 Mio. DM können nur die wichtigsten Straßen instandgesetzt werden. Für den dringend benötigten Wohnungsbau bleibt überhaupt kein Geld übrig. Ursache sind die hohen Ausgaben bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Einrichtungen. Durch die bevorstehenden Tarifverhandlungen rechnen wir in diesem Jahr mit 10 Mio. DM Personalkosten. Die hohen Preise für Strom, Gas, Wasser und Müll werden die Betriebskosten auf 1,2 Mio. DM ansteigen lassen. 3,5 Mio. DM sind für die Erhaltung der Kindereinrichtungen vorgesehen, wovon nur 340 TDM durch Elternbeiträge abgedeckt werden. Durch die Mietpreisbindung benötigt die KWV 1992 einen Zuschuß von 1 Mio. DM.

Fortsetzung Seite 2

Auch Sie ? !

In den letzten Jahren ist die Zahl der Autobesitzer rasant angestiegen. In vielen Familien gibt es ein Zweitauto. So erfreulich diese Entwicklung für uns ehemalige DDR-Bürger auch ist, entstehen damit aber auch Probleme, die das Autofahren nicht mehr zur reinen Freude werden lassen.

Da ist zum Beispiel die Frage der Parkmöglichkeiten in unserer Stadt vollkommen unbefriedigend gelöst. Andererseits gibt es viele Autofahrer, für die die bestehende Strassenverkehrsordnung gar keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Im Parkverbot wird stundenlang geparkt: z.B. in der Bremerstraße, von der Quergasse bis zur Lahnstraße oder gar vor dem Rathaus auf dem Bürgersteig. Am Markt wird oftmals, besonders an Markttagen, viele Stunden im Halteverbot geparkt. In der Beckengasse ist die gleiche Situation zu verzeichnen, obwohl hier nur linksseitig geparkt werden darf. Zur großen Unsitte ist es geworden, vor allem in den Straßen, in denen kein Parkverbot besteht, daß die Parker ihre PKW's zur Hälfte auf dem Bürgersteig abstellen.

Ebenso existiert für viele Autofahrer keine Geschwindigkeitsbegrenzung in Bereichen, in denen die Geschwindigkeit auf 30 kmh festgelegt ist (z.B. Neubaugebiet Ibenhain, Polackstraße, Teil der Hauptstraße), kann man immer wieder feststellen, daß die Geschwindigkeiten weit über der zulässigen Grenze liegen.

Am Stadtgraben, obwohl als Einbahnstraße ausgewiesen, wird laufend in entgegengesetzter Richtung gefahren.

Gaststätte Thüringer Wald
5812 Waltershausen - Telefon 20 72

Getränke, Speisen,

Eis, Gebäck

Ruhetage Mittwoch /Donnerstag

Da für die meisten der angeführten Probleme das Ordnungsamt zuständig ist, stelle ich die Frage, wann die Mitarbeiter des Ordnungsamtes endlich einmal rigoros durchgreifen wollen, wie es in anderen Orten bereits getan wird ? Oftmals ist zu beobachten, daß auf dem Parkplatz Hauptstraße geparkt wird, ohne die Parkgebühren zu bezahlen.

Ich habe bisher noch nie gesehen, daß auf dem Parkplatz jemals kontrolliert wurde.



Die Reihe der bewußten Übertretungen der Straßenverkehrsordnung ließe sich noch beliebig fortsetzen.

Ich denke, es wird höchste Zeit, daß hier seitens unserer Stadtverwaltung etwas geschieht.

Zum Beispiel:

- An den Stadteinfahrten Hinweise auf Parkmöglichkeiten
- Konsequentes Durchgreifen bei Falschparkern (Halte- und Parkverbot, auf Gehwegen usw.)
- Anbringen von Schildern, wo das Parken halbseitig auf den Bürgersteigen erlaubt ist
- Kontrolle der Parker auf dem Parkplatz mit Parkscheinautomat
- Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten.

Was in anderen Städten und Gemeinden möglich ist, sollte auch hier in Waltershausen möglich sein.

Vielleicht wacht die Stadt doch noch einmal aus ihrem Dornröschenschlaf auf.

Helmut Kucher

Gewürze - Kräuter - Tee
Lebensmittel

Kronland Getränke - Shop

G. Mohr

Am Markt 4

5812 Waltershausen

Fortsetzung von Seite 1

750 TDM sind unser Anteil für das Betreiben der Waldbahn. Für die Unterhaltung der Sportanlagen sind 165 TDM vorgesehen. Die Kosten für die Straßenbeleuchtung werden auf 150 TDM ansteigen. Um akzeptable Gebühren zu sichern, leisten wir einen Zuschuß von 175 TDM zur Straßenreinigung und 85 TDM zum Friedhof. Mit einer Subvention von 150 TDM halten wir die Eintrittspreise im Schwimmbad niedrig. Damit die Portion nur 2,50 DM kostet, stützen wir das Schmelzen mit 28 TDM. Die kritische Finanzlage unserer Stadt in wenigen Sätzen darzustellen, ist schwierig. Ich habe versucht, Ihnen die Ursachen für die geringen Einnahmen aufzuzeigen. Wir müssen uns darüber im klaren sein, daß ohne erhöhte Zuweisungen auch in kommenden Jahren kaum umfangreiche Baumaßnahmen möglich sein werden. Weil unsere Menschen durch die niedrigen Löhne, Gehälter und Renten, die hohe Arbeitslosenquote, die enormen Energie- und Wasserpreise sowie die hohen Verbraucherpreise schon genug gebeutelt werden, halten wir Gebühren, Beiträge und Eintrittspreise durch Subventionen niedrig. Im Vergleich zum Bund, zu den "Energiegiganten" oder der Privatwirtschaft verlangt die Stadt finanziell von Ihnen nur das Nötigste. Dafür müssen Sie akzeptieren, daß heute und morgen in unserer Stadt keine Wunder geschehen.

Dr. Werner Pidde

Auf ein Wort...

Redaktion: Seit 4.7.91 sind Sie, Frau Greßler, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waltershausen. Welche Aufgaben haben sie?

Frau Greßler: Das Aufgabenfeld der Gleichstellungsbeauftragten ist sehr vielseitig. Ich bin direkt dem Bürgermeister unterstellt, nehme an Dienstberatungen, Hauptausschuß- und Magistrats-sitzungen teil, habe Mitspracherecht und kann so Stellungnahmen und Hinweise zu bestimmten Sachproblemen einbringen. So wurde z.B. dem Bauamt eine Zusammenarbeit zur Stadtentwicklung zugeleitet. Einen großen Raum meiner Tätigkeit nimmt die Beratung von Frauen und deren Kindern ein. Ob es das Ausfüllen von Formularen ist, Probleme in der Familie, Ehescheidung oder gar Mißhandlungen von Frauen oder Kindern, werde ich mit Rat und Tat an der Seite der Hilfesuchenden sein. Die Selbsthilfegruppe "Krebskranker" wurde ins Leben gerufen, eine Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende ist geplant. Ich versuche durch die Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und der Stadtverwaltung mehr Frauen auf ABM-Stellen zu beschäftigen, und so könnte ich weiter noch vieles auflisten, was geplant ist.

Redaktion: Wird die Gleichstellungsbeauftragte ernst genommen im Rathaus?

Frau Greßler: Dieser Beruf ist fast gleichzusetzen mit einer Berufung. Die Erwartungshaltung der Ratsuchenden ist hoch und man ist einem gewissen Druck ausgesetzt. Dieser Beruf verlangt Durchsetzungsvermögen und Kreativität. Die Lust, etwas zu bewegen, ist für diese Tätigkeit wichtig. Gleichzeitig braucht man aber auch eine hohe Frustrationstoleranz, denn vieles läßt sich nur langsam bewegen.

Redaktion: Welches Problem steht an erster Stelle bei den Frauen von Waltershausen?

Frau Greßler: Das allerdringendste Problem ist die Suche nach Arbeit. Gespräche mit Frauen verdeutlichen die seelischen Anspannungen, das Nichtfertigwerden mit der momentanen sozialen Situation.

Redaktion: In der Heinrich-Heine-Str. 76 wurde ein "Frauen und Familientreff" eingerichtet. Wird dieser schon von den Bürgern genutzt?

Frau Greßler: Ja, jeden Mittwoch von 14-16 Uhr ist das Frauenzentrum geöffnet. Hier werden Informationen und Beratungen durchgeführt. Die Schwangerenberatung des Landratsamtes und der Arbeitslosenverband führen Beratungen durch. Abendveranstaltungen wie z.B. mit dem Verbraucherverband wurden durchgeführt, eine Vielzahl von Veranstaltungen sind geplant. Es wird angestrebt, einen Verein zu gründen, der durch seine Tätigkeit den Frauen- und



Familientreff voll auslastet. Hier müssen und sollten Frauen eine sicher harte, aber für sie nutzbringende Hemmschwelle überwinden, um aktiv mitzuwirken.

Redaktion: Die Redaktion wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit! Was wünschen sie sich?

Frau Greßler: Daß mich das Ziel meiner Tätigkeit, vor allem Mädchen und Frauen zu helfen, ihre Situation aktiv zu ändern, den Weg zur Selbsthilfe zu gehen, erfüllt. Daß wir mit kleinen Schritten doch am Ende des Jahres sagen können, wir haben was erreicht in Waltershausen.

Öffnungszeiten des Büros der Gleichstellungsbeauftragten

Rathaus / Haus II

Eingang Standesamt

Dienstag von 9-17.30 Uhr

Mittwoch von 9-12.00 Uhr

Donnerstag von 14-16.30 Uhr

Freitag von 9-12.00 Uhr

Mittwoch von 14-16.00 Uhr

im Frauen und Familientreff



Der

Waltershäuser Bote

wird herausgegeben von der

SPD-Ortsgruppe

Waltershausen

Verantwortlich:

Sabine Berthot

Anschrift der Redaktion:

Schnepfenthaler Straße 63

5812 Waltershausen

☎ 30 20

Auflage 5500 Exemplare

Druck:

Strölin Druck Waltershausen

Paul Ettwein

Lederwaren, Reise und Sportartikel

Schulgasse 2

O-5812 Waltershausen

Telefon 26 05

Ihr Fachgeschäft mit Tradition seit 1920 immer für Sie da!

Reiche Auswahl für jeden Geldbeutel!

Lederwaren
Reise- und Sportartikel

Paul Ettwein

Hauptstraße Ecke Schulstraße
Waltershausen / Thüringen

Kein Bock ! ?

Lautes Gelächter, aufheulende Motorräder, Musik - Jugendliche sitzen irgendwo in unserer Stadt und reden über Gott und die Welt. Würden wir ihnen zuhören, würden wir merken, ihre Probleme, Unsicherheiten sind die selben wie unsere, nur viel schärfer, drastischer.

Der "normale Weg" ins Erwachsenwerden ist geprägt von einem sich Suchen und sich Finden, geprägt von Rückschlägen und für sie nicht überschaubaren Schwierigkeiten. Viele werden gut mit dieser Situation fertig, andere resignieren und sehen sich als Versager und überspielen ihre Probleme mit lautem Gelächter, kreischender Musik, leider auch mit Randalieren.

An wen sollen sie sich lehnen ? An die Alten, denen die Probleme selbst über den Kopf wachsen, die selbst bangen um ihre Arbeit, Wohnung, steigende Kosten ?

An die Alten, die da klagen über ihre Kinder: "der sitzt ja nur vorm Fernseher" oder "... was die sich erlauben, das hätten wir uns nie erlaubt...?"

Das dies nicht der Fall ist, können Sie in unserem Artikel über die Waltershäuser Jugendlichen von 1890 lesen.

Wichtig für heranwachsende Kinder, Jugendliche ist, daß sie sich identifizieren mit Erwachsenen, aber auch mit Gleichaltrigen. In Sportgemeinschaften, Arbeitsgemeinschaften, Interessenverbänden ist diese Möglichkeit des sich Kennenlernens gegeben. Gemeinsam feiert man, gemeinsam trägt und verarbeitet man Niederlagen. Dieses Erlernen von sozialem Verhalten sollte von Eltern nicht unterschätzt werden. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen eine Reihe von Vereinen und Angeboten vorstellen, um Ihnen ein Anreiz zu geben, die Freizeit Ihrer Kinder zu gestalten. Bedenken Sie auch dabei, Kinder, deren Freizeit sinnvoll gestaltet ist, sind weniger anfällig gegenüber Drogen, Alkohol und Rechtsradikalismus. Begegnen wir den Problemen, ehe es

zu spät ist. Die Redaktion möchte Ihnen Vereine und Interessengemeinschaften vorstellen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, für sich und Ihre Kinder das Richtige zu finden. Die Redaktion weist darauf hin, daß nicht alle Vereine aufgelistet wurden. 29 Vereine und Sportgemeinschaften sind in Waltershausen ansäßig, die aus Platzgründen nicht alle ausgeschrieben werden können.

Sabine Berthot

- Motorsportclub MC "Multicar"
Jörg Senftleben
Clara-Zetkin-Str. 2
- Modellsportverein
Wolfgang Susaneck
Dr. Salvador Allende Str.28
- Feuerwehrverein
Peter Buschinsky
Clara-Zetkin-Str. 19
- ZSG "Grün-Weiß"
Rudi Weise
Clara-Zetkin-Str. 48
- Sportgemeinschaft "Guts Muths"
Ingrid Stamm, Schnepfenthal
Reinhardbrunnerstr. 8.
- Gartenverein "Brühlwiese"
Joachim Drehmann
Goethestr. 17
- Waltershäuser Ski- und Wanderverein
Bernd Jürgen
Beckengasse 2
- Pfadfinder (keine religiöse oder parteiliche Bindung)
Friedrichroda Kühles Thal
- Arbeitsgemeinschaften im Jugendheim

Waltershäuser Kreisblatt vom 8.3.1890

Der Unfug, welchen die Schulkinder in den Straßen der Stadt, insbesondere auf dem Weg zur Schule und von der Schule durch Schimpfen, Schreien und Lärmen sowie durch Balgen und Werfen treiben, hat einen Grad erreicht, der die Bitte an die zuständigen Behörden gerechtfertigt erscheinen läßt, gegen die Störungen der Ruhe und des Anstandes auf der Straße einzuschreiten.

Waltershäuser Kreisblatt vom 8.10.1890

Nach einem Tanzvergnügen im Schiesshaus zogen gegen Mitternacht eine Horde jugendlicher lärmend und bösen Unfug treibend, die Stadt hoch Trotz Mahnung einiger aufgeschreckter Bürger zogen sie bis zum Oberen Waldtor, wo sich dann der Haufen verlor.

Alles
VIESMANN aus einer
Hand

Sanitär
Heizung
Beratung

Gasinstallation
Bauklempnerei

Wir bieten Ihnen die Komplettlösung



Sanitär
Heizung
Gasgeräte

Fachbetrieb für Öl-, Stadt-
& Flüssiggasfeuerung
Lessingstr. 20 Telefon 20 94
5812 Waltershausen

REIFEN

Weißleder

Montieren und Auswuchten
vom Fachman - nur 9,50 DM
Alu-Felgen zu Top Preisen

Oberes Waldtor 20
5812 Waltershausen
Telefon 29 19

Geschichte der Arbeiterwohlfahrt

Als 1919 der Parteiausschuß der Sozialdemokratischen Partei auf Vorschlag von Marie Juchacz den "Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt" gründete, spielten dabei insbesondere zwei grundsätzliche Überlegungen eine Rolle. Zum einen erforderten die Not und das Elend in weiten Bevölkerungskreisen, insbesondere in der Arbeiterschaft, eine wirksamere organisatorische Zusammenfassung aller sozialen Aktivitäten der Sozialdemokratie, zum anderen sollten aber auch die im Bereich der Wohlfahrtspflege überall entstehenden kommunalen Entscheidungsgremien der jungen deutschen Republik nicht allein den bürgerlichen Parteien und Organisationen überlassen bleiben. Während diese die Arbeiterschaft als bloßes Objekt der Armenpflege betrachteten, war das Engagement der Arbeiterwohlfahrt von Beginn an die Stärkung der Selbsthilfe der von Not und Elend betroffenen Arbeiterschaft.

1933 fand diese Entwicklung ein jähes Ende. Die Arbeiterwohlfahrt wurde als einziger der Wohlfahrtsverbände verboten. Ihre Einrichtungen und ihr Vermögen wurden beschlagnahmt. Viele Mitglieder hatten unter der Verfolgung durch den Nationalsozialismus schwer zu leiden.

1945 waren es dann wieder Not und Elend nach einem Zusammenbruch, die den äußeren Anlaß für die Neugründung der AWO bildeten. Auch wenn sich dieser, parteipolitisch und konfessionell unabhängige Wohlfahrtsverband, den vielfältigsten sozialen Aufgaben widmete, blieb er weiterhin ein Teil der Arbeiterbewegung und Fürsprecher für die sozial Schwachen unserer Gesellschaft.

Die Arbeiterwohlfahrt wird heute von annähernd 600 Tausend Mitgliedern getragen. Mehr als 80 Tausend Helfer/innen engagieren sich in der ehrenamtlichen Arbeit. Den Grundpfeiler für das umfangreiche Engagement der Arbeiterwohlfahrt, sowohl als sozialpolitisch wirkender Verband, wie auch



als Träger sozialer Dienste und Einrichtungen, bilden nach wie vor die Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer vor Ort. Je mehr diese sich sowohl sozialpolitisch engagieren, aber auch praktische soziale Arbeit leisten, um so besser kann die Arbeiterwohlfahrt wirksam werden. Die AWO ist auf allen Gebieten der ambulanten, stationären und sozialen Arbeit tätig; in der Hilfe für Kinder, Jugendliche, Familien, für alte Menschen, Behinderte und Kranke.

Gemäß ihren vielgefächerten sozialen Aufgaben hat auch in Waltershausen die AWO viele Aufgaben von der Kommune übernommen. In dem neurenovierten Seniorenclub, hier helfen tatkräftig mehrere SPD-Mitglieder mit, können sich die Senioren in gemütlichen Räumen zum Mittagessen treffen. Am Nachmittag werden Würfel- und Kartenspiele durchgeführt, einmal wöchentlich wird in Gemeinschaft gesungen. Fest- und Feiertage werden von den Mitarbeitern der AWO zu Höhepunkten für die Senioren gestaltet, zu denen auch Gäste und Interessenten jederzeit herzlich eingeladen sind. Außerdem fanden und werden auch in Zukunft sachbezogene Veranstaltungen stattfinden, wie z.B. Informationsveranstaltungen zu Mietrecht, Verbraucherschutz, steuerrechtliche Fragen. Das sind Fakten, die wohl jeden in Waltershausen drücken und über die jeder informiert sein sollte. Der Kreisverband der AWO schuf weitere Möglichkeiten, mit Rat und Hilfe den Menschen unserer Stadt unter die Arme zu greifen. Durch die Renovierung des ge-

samten Gebäudes in der Brühlgasse 15 wurde ein weiterer Beratungsraum geschaffen, in dem 3 Berater tätig sind und Sie täglich von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr über alltägliche Sachfragen und Probleme beraten.

Der Kindergarten "Schönrasen" wurde von der AWO übernommen und mit neuesten Spielgeräten ausgestattet. 167 Kinder werden hier betreut. Geplant und beantragt ist ein Ausbildungs- und Wohnprojekt für Jugendliche, die Erweiterung der Senioren- und Kinderbetreuung.

Im Mai wurde das Beratungsangebot der AWO in Waltershausen erweitert. In der Schwangerenberatung können werdende Mütter Informationen zum Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub, Kindergeld und zu anderen finanziellen Zuwendungen erhalten. Anträge auf Gewährung von Mitteln des Hilfsfonds für "Schwangere Frauen in Not" können hier gestellt werden. Sie können sich ebenfalls über Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung Ratschläge holen. Hier sind besonders Jugendliche und junge Eheleute angesprochen. Außerdem bieten wir Beratung über mögliche körperliche und seelische Störungen nach einem Schwangerschaftsabbruch an.

Eine weitere Beratungsmöglichkeit besteht ebenfalls für Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte. Bei der Klärung und Bewältigung persönlicher und familienbezogener Probleme, sowie bei Trennung und Scheidung.

In der Beratung nehmen wir uns genügend Zeit für Ihre Sorgen und Probleme. Gemeinsam mit Ihnen versuchen wir bisher vielleicht unbekannte Zusammenhänge zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Alle Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Die Berater unterliegen der Schweigepflicht.

**Beratung : Montag 8.30 - 11.00 Uhr
Waltershausen, Brühlgasse 15,**

Spielplätze

Rar sind in Waltershausen ansprechende Spielplätze, besonders im Neubaugebiet Ibenhain, wo genügend kommunale Flächen zur Verfügung stehen. Das Parkproblem, Müllcontainerstellplätze sind ständig Diskussionspunkte. Über das Dilemma - Kinderspielplatz - wird geschwiegen. Da werden alte Rutschen, Klettergerüste abgebaut (Clara- Zetkin-Str.) und ohne Instandsetzung 300 m weiter wieder aufgebaut und nun sind sie ganz verschwunden. Wo sollen unsere Kinder spielen ?

Es muß ein Weg gefunden werden, Spielplätze auch ohne große Geldsummen zu errichten und instandzusetzen. Der SPD-Ortsverein ist der Meinung, ein ordentlicher Spielplatz muß her.

Deshalb an dieser Stelle der Aufruf !

Wer arbeitet mit, hat Ideen, Vorschläge für einen Kinderspielplatz ? An dieser Stelle sind ansässige Handwerker, Sponsoren angesprochen, denn ein funktionierender Spielplatz wäre eine gute Werbung in Waltershausen.

Machen Sie mit der SPD den Anfang für unsere Kinder

"... Raum zum spielen und toben", vielleicht ziehen "Andere" nach.

Die Redaktion

Melden Sie sich bitte unter der Anschrift oder Telefon der Redaktion.

Danke !

Kleingaststätte

SCHNELLE ECKE

O-5812 Waltershausen
Bremer - Straße 14
Tel.: 24 12

Täglich von
7.30 - 18.00 Uhr geöffnet
Sonnabend und Sonntag
Ruhetag

Wander- und Ski Verein

Der Waltershäuser Wander- und Skiverein e.V. wächst stetig.

Mehr als 120 Namen hat der Vereinsvorsitzende Bernd Jürgen inzwischen in seiner Mitgliederkartei. Der Verein, welcher seit dem Vorjahr als Sektion des Deutschen Alpenvereins anerkannt ist, führt neben Wanderungen in die Mittelgebirge auch Schulungsabende für Hochgebirgswanderungen durch.

Seit über 15 Jahren wird bei der Vorbereitung des alljährlich stattfindenden Guts - Muths - Rennsteiglaufes mitgearbeitet.

Genauso regelmäßig steht ein Volkswandertag auf dem Programm.

In diesem Jahr soll es am 28. Juni von der Marienglashöhle zur Wanderhütte "Kalte Heide" gehen.

Mit der Übernahme dieser Baude vom Gummiwerk in kommunales Eigentum tritt die Stadt für deren Erhaltung ein. Zur Förderung des Vereins bot die Stadt günstige Nutzungsbedingungen an. Darüber hinaus unterstützt die Stadt alle Vereine jährlich mit einer Finanzspritze.

Während so manche Sportgemeinschaft nach der Wende von der Bildfläche verschwand, demonstrieren die 4 Waltershäuser Sportvereine dank unserer guten Sportpolitik nach wie vor niveauvollen Leistungs- und Breitensport.

Dr. Werner Pidde

Treffen

Weiterhin trifft sich die SPD-Ortsgruppe jeden 2. Dienstag des Monats im Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt (Brühlgasse 15).

Wer Interesse hat, im SPD-Ortsverein mitzuwirken oder Fragen und Probleme hat, die unsere Stadt oder ihre Menschen betrifft, ist herzlich eingeladen.

Wir treffen uns 19.30 Uhr.

Machen sie sich doch mal ein Bild von uns!

Lebensmittel - Feinkosthaus

Martina Allmeadt

vorm. Orthmann's Ecke

Hauptstraße 33 Telefon : 2414

5812 Waltershausen

Gut Beraten - Gut bedient



Elektro
Rundfunk
Fernsehen

Waltershäuser
Elektrodienst

G
m
b
H

O-5812 Waltershausen Hauptstraße 44 a ☎ 26 23, 26 24, 26 61, 26 62 Fax : 26 63 Fachhandelsgeschäft Waltershausen Bahnhofstraße 4

Beratung Planung Ausführung Fachhandel

Elektroinstallation
Industrieanlagen- und
Schaltschrankbau

Errichtung von Hochspannungsanlagen
Großgeräteservice
Errichtung von Antennenanlagen

Richtigstellung

In der Ausgabe Nr. 5/Dez. 91 des Waltershäuser Boten wurde von uns behauptet, daß wir unsere Zeitung nicht in Waltershausen drucken lassen können, weil die ansässigen Druckereien zu teuer sind.

Diese Behauptung nehmen wir zurück.

Richtig ist, daß nicht alle Druckereien von uns angesprochen wurden. Die angesprochenen Druckereien und wir sind von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgegangen.

Wir freuen uns, daß im Ergebnis eines klärenden Gesprächs mit den Druckereien ein akzeptabler Partner in Waltershausen gefunden wurde.

Die Redaktion

Dipl.-Ing *Dieter Peterseim* Ein Partner der Natur
Inselsbergstraße 8 Tel : 20 50 *Öko-Service*
5812 Waltershausen/Thüringen Ein starkes Team

Wir projektieren, bauen und pflegen für Sie

- Gärten Rasenflächen Parkanlagen
 Teiche, Tümpel, Feuchtbiotope

Wir pflanzen, sanieren und pflegen Ihre

- Anpflanzungen Bäume und Gehölze

Wir räumen und streuen im Winter für Sie



Eisenwaren *Lutz Herr* Hauptstr. 25, Tel. 24 80
Werkzeuge 5812 Waltershausen

Wir empfehlen für die Umstellung auf ERDGAS :

- Gaskocher 2-flammig ab 203,- DM
Gasherd mit Sichtscheibe 3-flammig ab 758,- DM
Gasherd mit Sichtscheibe 4-flammig ab 825,- DM



Auf Wunsch Frei-Haus-Lieferung Wir beraten Sie gern

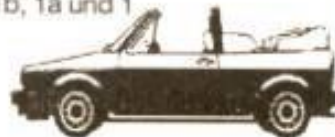
Fahrschule Klaus Breitung

Nachschulungskurse für "Führerschein auf Probe"

Ausbildung der Klassen 3, 1b, 1a und 1

Ganztägige Annahme

Sofortige Ausbildung



Heinrich-Schwerdt-Str. 19 5812 Waltershausen ☎ 26 27

Geschichte

Um die Geschichte der Waltershäuser SPD zu vervollständigen und zu berichtigen, suchen wir leihweise Material, Dokumente oder Bilder.

Bitte wenden Sie sich an
Karl-Heinz Korz,
Louis-Bardorf-Str. 11.

Infoscheck

- Ja, ich will Mitglied der SPD-Ortsgruppe Waltershausen werden und mitarbeiten
- Ja, ich bin bereit, etwas von meiner Freizeit für Waltershausen und die SPD zu opfern, möchte aber kein Mitglied werden
- Bevor ich mich entscheide, möchte ich in einem Persönlichen Gespräch etwas mehr über die SPD erfahren

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf !

Name _____ Straße _____ PLZ, Ort _____

Zureichendes bitte ankreuzen, Infoscheck abtrennen und einsenden an :

Heinz Zimmermann, Clara-Zetkin-Straße 46, 5812 Waltershausen

Die Kohl-Regierung löst keine Probleme . . .

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

Politik kann nicht alles, schon gar nicht alles auf einmal. Aber Politik muß die Sorgen der Menschen kennen und zeigen, daß sie Probleme lösen kann.

Die Kohl-Regierung löst keine Probleme.

Beispiel: Kinder und Familie.

Großverdiener erhalten für ihre Kinder hohe steuerliche Vorteile, Durchschnittsverdiener ein bescheidenes Kindergeld. Das ist typisch für diese Regierung. Die SPD fordert ein Kindergeld von 230 DM ab dem 1. Kind. Es müssen endlich Rahmenbedingungen geschaffen werden, daß Frauen und Männer Kindererziehung und Berufstätigkeit besser miteinander vereinbaren können. Schwangerschaftskonflikte müssen durch Hilfe, nicht durch Strafe gelöst werden.

Beispiel: Wohnen

2,5 Mio. Wohnungen fehlen. Die Zahl steigt weiter. Immer mehr Menschen haben Wohnungsprobleme. CDU/CSU/FDP ignorieren die Wohnungsnot. Das SPD-Konzept: Mehr sozialer Wohnungsbau, stärkere Förderung für Eigenheime und freifinanzierte Wohnungen, besserer Mieterschutz, Reform des Bodenrechts.

Beispiel: Pflege

Wer pflegebedürftig ist, muß Pflege erfahren. Auch wenn er nicht reich ist. Wer pflegt, hat Unterstützung verdient. Schwestern und Pfleger und auch die, die zu Hause pflegen. Die "Pflegeversicherung für alle" ist die richtige Lösung.

Der SPD-Gesetzentwurf liegt dem Bundestag vor. Aber die Regierung handelt nicht. Kohl schweigt. Beispiel: Asyl und Zuwanderung

Die Kohlregierung handelt nicht. Sie packt das Problem der langen Asylverfahren nicht an. Sie begrenzt die Zuwanderung nicht. Ihre Tatenlosigkeit vergiftet das Klima. Schäuble hat Mißbrauch des Themas für Wahlkampfzwecke zugelassen. Die Koalition hat am 10. Oktober 1991 den SPD-Vorschlägen für eine Beschleunigung der Verfahren zugestimmt. Seitdem hat die Regierung erneut wertvolle Zeit verstreichen lassen.

Beispiel: Mobilität und Umwelt

Die Staus werden länger. Die Mobilität, eine Grundlage unseres Wohlstandes, ist gefährdet. Die verkehrsbedingten Umweltschäden nehmen zu. Die Koalition lehnt jedes Tempolimit ab. Wir fordern: Güter auf die Schiene. Attraktiver, öffentlicher Personennahverkehr. Modernisierung der Verkehrswege in den neuen Ländern. Tempolimit. Und die Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen.

Beispiel: Schulden und Steuern

Die Staatsfinanzen treiben auf einen Kollaps zu. Die Kohl-Regierung vertuscht die wirkliche Lage; Schulden und Zinsbelastung explodieren. Und die kleinen Leute werden mit einer ungerechten Steuer- und Abgabepolitik hemmungslos abkassiert. Die Kreditzinsen sind erdrückend. Die SPD fordert Klarheit und Wahrheit, auch wenn das wehtut; Kassensturz! Sparen! Steuergerechtigkeit!

Die Kohl-Regierung löst keine Probleme. Sie ist selber eines. Die Koalition ist zerstritten und auf vielen Politik-Feldern nicht handlungsfähig. Das ist schlecht für unser Land. CDU, CSU und FDP sind ein kaputtes Dreieck, unwillig aneinander gekettet bis 1994, ohne Ideen, ohne Mut, ohne Kraft. Lambsdorff spricht von den "sieben Flaschen" im Kabinett.

Wir haben als SPD-Bundestagsfraktion unsere Alternativen eingebracht und werden weiter hartnäckig für sie kämpfen. Das gilt für die hier angesprochenen Beispiele, das gilt auch für viele andere Politikbereiche. 1992 muß sich etwas bewegen. Darauf dringen wir.

SPD-Bundestagsfraktion

STRÖLIN DRUCK

Krumme Gasse 6
5812 Waltershausen
TELEFON 22 16

*Wir drucken für Sie
schnell und zuverlässig*

Geschäftsdrucksachen
Familiendrucksachen
Rechnungen Plakate
Visitenkarten Formulare
Prospekte u. a. m.



Kunstwerkstatt

Michael Thiem & Sohn

Werbung, Malerei, Restaurationen

Großflächige Fassadengestaltung
Kfz-Beschriftung
computergeschnittene Schriften
Firmenschilder in allen Größen

Aufkleber und Magnetschilder
Korbmarkisen Restaurierung von
denkmalpflegerischen Objekten
Leuchtkästen in allen Größen

Schnepfenthaler Str. 52 ☎ 24 82 5812 Waltershausen

Ihr Ofenbaufachbetrieb

Edgar Schmidt

Friedrichrodaer Str. 38

O-5801 Wahlwinkel

☎ Waltershausen 2928



Ihr Partner
für
gemütliche
Wärme

Kaminbau - Kachelofenbau
Fliesen - Verkauf & Verlegung
Installation - Wartung - Service